

Grüne Wien/Finanzkrise: Häupl muss Armutsgipfel einberufen

Utl.: Margulies: Häupl betreibt Wiederkäuen der mutlosen Budgetrede von Finanzstadträtin Brauner =

Wien (OTS) - Der Budgetsprecher der Grünen Wien, Martin Margulies, bezeichnet die heutigen Äußerungen des Wiener Bürgermeisters Häupl zur Finanzkrise als "mutlos und zu wenig weit gehend". Die Grünen Wien hatten ein Konjunkturpaket von zusätzlich mindestens einer Milliarde Euro gefordert. "Häupl versucht offenbar einmal mehr die Bevölkerung für dumm zu verkaufen und präsentiert nur alte Hüte. Denn die heutigen Aussagen decken sich mit der mutlosen Budgetrede von Finanzstadträtin Brauner", so Margulies. "Neu ist allein die Tatsache, dass Häupl offenbar schon fix mit der Schließung des General-Motors-Werks in der Donaustadt rechnet. Noch vor einer Woche im Finanzausschuss hatte es auf Anfrage der Grünen die Auskunft gegeben, dass eine Schließungsgefahr des Werks nur bei einem Konkurs von General Motors bestehe", so Margulies.

"Die Erwartungen hinsichtlich eines Bankengipfels sind gering", so der Stadtrat der Grünen Wien, David Ellensohn. "Viel wichtiger wäre es angesichts der prekären Situation vieler Wienerinnen und Wiener, einen Armutsgipfel einzuberufen und dabei alle wichtigen Organisationen wie Caritas, Diakonie oder Armutskonferenz einzubinden", so Ellensohn.

Rückfragehinweis:

Pressereferat, 0664 831 74 49
<http://wien.gruene.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0203 2008-12-11/14:11

111411 Dez 08

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20081211_OTS0203